

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 21 (1953-1954)

Artikel: Ludwig Strauss aufs Grab
Autor: Kraft, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-758725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LUDWIG STRAUSS AUFS GRAB

Von Werner Kraft

*Und gingest hin,
Die Erde nahm deinen Leib,
Die Luft deinen Duft.*

*Ich bin zerstreut,
Wie dürft' ich mich sammeln,
Wo du getrennt bist?*

*Wer kann das verstehen
Und wäre nicht eher traurig,
Statt daß er es griffe!*

*Dennoch mein Athem
In noch lebendiger Heimat
Will nicht klagen
Sondern gedenkend halten.*

*Eben noch warst du,
Schon bist du nicht mehr,
Nun bist du wieder,
Wo bist du?*

*Das Gespräch führt einer,
Der andere schweigt.*

*Aber du hast gelebt
Und spendetest der Armut,
Du hast gelitten
Und warest freudig.*

*Noch größer als dein Stolz,
Der rechtmäßige, der bescheidene,
War der Sturm
Deiner Gelassenheit.*

*Die Kunst war dein Raum,
Das Herz deine Zeit.*

*Wenn es klopfte,
Geborgen, dein Herz, in Menschengsprache,
Auch wir waren geborgen,
Wir sind es,
Ich werde es sein.*

*Mein Dank weint,
Meine Klage erstarkt.*

*Dichter, der stirbt,
Wort, das lebt,
Deine Treue weckt Hoffnung,
Die erwachte Gottes
Auf die Welt,
Du gabst sie nicht preis,
Nicht ihn,*

*Sie wird dich ehren,
Er sammelt das Zerstreute
Und schreibt dich ein.*

*Wer spricht von Vergehen?
Ich spreche von dir.*